



Anerkennung von Migrantenselbstorganisationen als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII

Göçmen örgütlerinin Alman Sosyal Kanunu VIII. Kitabı 75. maddesi hükümlerine göre özel gençlik yardım sisteminin hami kurumu olarak tanınması hakkında bilgilendirme

Признание самостоятельных организаций мигрантов в качестве организаций с возможностью получения права оказывать помощь для молодежи в определенном спектре деятельности согласно параграфу 75 Закона о социальной помощи VIII

Kinder

Jugend

Familie

Frauen

Senioren

Generationen

Integration

Internationales

Inhalt / İçerik / содержание

	Anerkennung von Migrantenselbstorganisationen als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII	4
	Vorwort	5
I.	Allgemeines	6
	Verhältnis von öffentlicher und freier Jugendhilfe	6
	Aufgaben der Jugendhilfe	6
II.	Anerkennung gemäß § 75 SGB VIII	6
	Anerkennung von Migrantenselbstorganisationen als Träger der freien Jugendhilfe	6
	Voraussetzungen für eine Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII	7
	Ansprechpartner und Antragstellung	8
	Göçmen örgütlerinin Alman Sosyal Kanunu VIII. Kitabı 75. maddesi hükümlerine göre özel gençlik yardım sisteminin hami kurumu olarak tanınması hakkında bilgilendirme	10
	Önsöz	11
I.	Genel Bilgi	12
	Kamusal ve özel gençlik yardım kurum ve kuruluşları arasındaki ilişki	12
	Gençlik Yardım Sisteminin Görevleri	12
II.	Alman Sosyal Kanunu VIII. Kitabı 75. mad. göre tanınm	13
	Göçmen örgütlerinin özel gençlik yardım sisteminin hami kuruluşu olarak tanınması	13
	Alman Sosyal Kanunu VIII. Kitabı 75. mad. göre özel gençlik yardım sisteminin hami kuruluşu olarak tanınma koşulları	13
	Yetkili kurumlar ve başvuru	14

Признание самостоятельных организаций мигрантов в качестве организаций с возможностью получения права оказывать помощь для молодежи в определенном спектре деятельности согласно параграфу 75 Закона о социальной помощи VIII

	Предисловие	17
I.	Общая часть	18
	Взаимоотношения между официальными организациями по оказанию помощи для молодежи и организациями с возможностью получения права оказывать помощь для молодежи в определенном спектре деятельности	18
	Задачи по оказанию помощи для молодежи	18
II.	Признание согласно параграфа 75 Закона о социальной помощи VIII	19
	Признание самостоятельных организаций мигрантов в качестве организаций с возможностью получения права оказывать помощь для молодежи в определенном спектре деятельности	19
	Предпосылки для аккредитации в качестве организации с возможностью получения права оказывать помощь для молодежи в определенном спектре деятельности согласно параграфа 75 Закона о социальной помощи VIII	20
	Контактные лица и подача заявления	21

Impressum / Künye / выходные данные

Anerkennung von Migrantenselbstorganisationen als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII



Vorwort

In Nordrhein-Westfalen gibt es über 2000 Migrantenselbstorganisationen, in denen sich Menschen mit Zuwanderungsgeschichte zusammengeschlossen haben.

In welchem Umfang Migrantenselbstorganisationen zur Integration beitragen, wird in unserer Gesellschaft aber oft noch nicht richtig eingeschätzt. Dabei ist ganz eindeutig: Wenn Migrantenselbstorganisationen sich als Teil der Gesellschaft empfinden und ihr Einsatz Anerkennung findet, dann werden die Menschen in diesen Organisationen auch motiviert, sich zu öffnen und sich für die Gesellschaft insgesamt zu engagieren. Durch ihr ehrenamtliches und professionelles Engagement bieten die Migrantenselbstorganisationen dabei besonders Kindern und Jugendlichen mit Zuwanderungsgeschichte neue Integrationschancen.

Diese Broschüre will Migrantenselbstorganisationen auf die Möglichkeit aufmerksam machen, anerkannte Träger der freien Jugendhilfe zu werden. Zugleich informiert sie über die Schritte, die dafür nötig sind. Migrantenselbstorganisationen, die Verantwortung innerhalb des Aufgabenspektrums des Kinder- und Jugendhilfegesetzes übernehmen, können sich in die institutionellen Strukturen der Kinder- und Jugendhilfe einbringen. Dadurch kann ihr Engagement wirksamer und dauerhafter werden. Die Mitwirkung, Beteiligung und Förderung von Migrantenselbstorganisationen als anerkannte Träger der Jugendhilfe soll dazu führen, dass Maßnahmen und Projekte der Migrantenselbstorganisationen nicht mehr als Ausnahme, sondern als Regelfall empfunden werden. Ich würde mich sehr darüber freuen, wenn diese Informationsschrift einen Impuls geben könnte, dass mehr Migrantenselbstorganisationen die Landschaft der anerkannten Träger der freien Jugendhilfe bereichern.

So wird Nordrhein-Westfalen zum Land der neuen Integrationschancen.

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Armin Laschet'. The signature is fluid and cursive.

Armin Laschet

Minister für Generationen, Familie, Frauen
und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

I. Allgemeines

Verhältnis von öffentlicher und freier Jugendhilfe

In § 3 Sozialgesetzbuch (SGB) – Achtes Buch (VIII) – Kinder- und Jugendhilfe – wird unter anderem geregelt, dass die Kinder- und Jugendhilfe durch die Vielfalt von Trägern unterschiedlicher Wertorientierungen und die Vielfalt von Inhalten, Methoden und Arbeitsformen gekennzeichnet ist. Die Leistungen der Jugendhilfe (§ 2 Absatz 2 SGB VIII) werden von Trägern der freien Jugendhilfe und von Trägern der öffentlichen Jugendhilfe erbracht, wobei sich die Leistungsverpflichtungen, die im SGB VIII festgeschrieben sind, an die Träger der öffentlichen Jugendhilfe, also in erster Linie an die Jugendämter, richten.

Weiter gibt § 4 SGB VIII vor, dass die öffentliche Jugendhilfe mit der freien Jugendhilfe zum Wohl junger Menschen und ihrer Familien partnerschaftlich zusammenarbeiten soll. Die öffentliche Jugendhilfe hat dabei die Selbstständigkeit der freien Jugendhilfe in Zielsetzung und Durchführung ihrer Aufgaben sowie in der Gestaltung ihrer Organisationsstruktur zu achten (§ 4 Absatz 1 SGB VIII). Darüber hinaus soll die öffentliche Jugendhilfe von eigenen Maßnahmen absehen, soweit geeignete Einrichtungen, Dienste und Veranstaltungen von anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe betrieben werden oder rechtzeitig geschaffen werden können (§ 4 Absatz 2 SGB VIII).

Mit diesen Regelungen hat der Gesetzgeber ausdrücklich die Pluralität der Jugendhilfe herausgestellt. Dies ist nicht nur von deklaratorischer Bedeutung, sondern bringt zum Ausdruck, dass die Träger der öffentlichen Jugendhilfe der freien Jugendhilfe gegenüber offen zu sein haben und sich bei der Förderung von Trägern der freien Jugendhilfe nicht auf bestimmte Träger einengen oder bestimmte Kriterien besonders berücksichtigen darf (z. B. politische Überzeugung, Wertorientierungen, fachliche Sichtweisen).

Im Kontext dieser Normen wird deutlich, dass das in § 1 Absatz 1 SGB VIII geregelte Ziel der Jugendhilfe, das Recht eines jeden jungen Menschen auf Förderung seiner Entwicklung und auf Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit zu realisieren, gemeinsam von den Trägern der öffentlichen Jugendhilfe als auch von der freien Jugendhilfe verfolgt werden soll, wobei die Gesamtverantwortung zur Erfüllung der im SGB VIII geregelten Aufgaben bei den Trägern der öffentlichen Jugendhilfe liegt.

Aufgaben der Jugendhilfe

Zur Verwirklichung des in § 1 Absatz 1 SGB VIII festgelegten Rechts der jungen Menschen auf Förderung ihrer Entwicklung und auf Erziehung zu einer eigenverantwort-

lichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit soll Jugendhilfe insbesondere

1. junge Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung fördern und dazu beitragen, Benachteiligungen zu vermeiden oder abzubauen,
2. Eltern und andere Erziehungsberechtigte bei der Erziehung beraten und unterstützen,
3. Kinder und Jugendliche vor Gefahren für ihr Wohl schützen,
4. dazu beitragen, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien sowie eine kinder- und familienfreundliche Umwelt zu erhalten oder zu schaffen (§ 1 Absatz 3 SGB VIII).

Die Leistungen, die von der Jugendhilfe zur Umsetzung dieses Zielprofils an die jungen Menschen und/oder ihre Eltern und Familien erbracht werden sollen, werden in § 2 Absatz 2 SGB VIII beschrieben:

- Angebote der Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes (§§ 11 bis 14),
- Angebote zur Förderung der Erziehung in der Familie (§§ 16 bis 21),
- Angebote zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege (§§ 22 bis 25),
- Hilfe zur Erziehung und ergänzende Leistungen (§§ 27 bis 35, 36, 37, 39, 40)
- Hilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche und ergänzende Leistungen (§§ 35a bis 37, 39, 40),
- Hilfe für junge Volljährige und Nachbetreuung (§ 41).

II. Anerkennung gemäß § 75 SGB VIII

Anerkennung von Migrantenselbstorganisationen als Träger der freien Jugendhilfe

Migrantenselbstorganisationen sind bereits in vielfältiger Weise im Bereich der Jugendhilfe tätig und leisten damit schon einen nicht unbeträchtlichen Beitrag zur Umsetzung der Ziele und Aufgaben nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz. Hierzu zählen beispielsweise eigenständige Angebote zur Persönlichkeits- und Identitätsentwicklung von Kindern und Jugendlichen, Maßnahmen zur Mädchenarbeit, Nachmittagsbetreuung und Hausaufgabenhilfe, Erziehungs- und Elternberatung, Präventionsangebote im Bereich Drogen und Gewalt.

Diese Tätigkeiten üben die Menschen in den Migrantenselbstorganisationen in der Regel im Rahmen ihres Engagements in den Vereinen und Einrichtungen aus. Es sprechen aber gute Gründe dafür, sich als Migrantenselbstorganisation bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen als Träger der freien Jugendhilfe anerkennen zu lassen.

Demografischer Wandel

2006 lebten in Nordrhein-Westfalen etwa 4,1 Mio. Menschen mit Zuwanderungsgeschichte, davon waren knapp 1,9 Mio. Ausländerinnen und Ausländer. Somit ist für mehr als 20 % der Einwohnerinnen und Einwohner in Nordrhein-Westfalen Migration Bestandteil der eigenen Identität bzw. der familiären Gegenwart und Vergangenheit.

Damit wird auch deutlich, dass ein bedeutender Anteil der in Nordrhein-Westfalen lebenden Kinder und Jugendlichen eine Zuwanderungsgeschichte haben. Um diesen jungen Menschen und ihren Eltern im Rahmen der Angebots- und Leistungsstruktur des Kinder- und Jugendhilfegesetzes neben den überkommenen Angeboten auch adäquate Ansprechpartnerinnen und -partner sowie Institutionen anbieten zu können, die den Besonderheiten von Zuwanderung gegebenenfalls in besonderer Weise Rechnung tragen können, ist es erforderlich, dass auch Migrantenselbstorganisationen eine Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe anstreben. Denn nur als anerkannte Träger der freien Jugendhilfe besteht die Möglichkeit, spezifische Aufgaben im Leistungsspektrum des Kinder- und Jugendhilfegesetzes zu übernehmen und jungen Menschen mit Zuwanderungsgeschichte spezielle passgenaue Hilfen anzubieten.

Förderung sowie Mitwirkung und Beteiligung

In § 74 SGB VIII ist geregelt, dass die Träger der öffentlichen Jugendhilfe die freiwillige Tätigkeit auf dem Gebiet der Jugendhilfe anregen und unter bestimmten Voraussetzungen auch fördern sollen, wobei eine auf Dauer angelegte Förderung regelmäßig die Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe erfordert. Damit stellt der Gesetzgeber klar, dass eine dauerhafte Förderung grundsätzlich nur erfolgen soll, wenn der Träger anerkannt worden ist.

Darüber hinaus ist die Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe oftmals generelle Voraussetzung für die Förderung von Projekten und Maßnahmen nach den Kinder- und Jugendförderplänen der Kommunen und der Länder sowie der Fördermaßnahmen von Stiftungen und Unternehmen.

Daneben eröffnet die Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe aber auch die Möglichkeit, sich an der Jugendhilfeplanung auf Gremienebene zu beteiligen und durch aktive Mitwirkung jugendpolitische Prozesse mit zu beeinflussen.

Anerkannte Träger der Jugendhilfe haben z.B. ein Vorschlagsrecht für stimmberechtigte Mitglieder der Jugendhilfeausschüsse (§ 71 Absatz 1 SGB VIII) und sind bei der Jugendhilfeplanung durch die Träger der öffentlichen Jugendhilfe in allen Phasen der Planung frühzeitig zu beteiligen (§ 80 Absatz 3 SGB VIII).

Voraussetzungen für eine Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII

§ 75 SGB VIII regelt:

(1) Als Träger der freien Jugendhilfe können juristische Personen und Personenvereinigungen anerkannt werden, wenn sie

1. auf dem Gebiet der Jugendhilfe im Sinne des § 1 tätig sind,
2. gemeinnützige Ziele verfolgen,
3. aufgrund der fachlichen und personellen Voraussetzungen erwarten lassen, dass sie einen nicht unwesentlichen Beitrag zur Erfüllung der Aufgaben der Jugendhilfe zu leisten imstande sind und
4. die Gewähr für eine den Zielen des Grundgesetzes förderliche Arbeit bieten.

(2) Einen Anspruch auf Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe hat unter den Voraussetzungen des Absatzes 1, wer auf dem Gebiet der Jugendhilfe mindestens drei Jahre tätig gewesen ist.

(3) Die Kirchen und Religionsgemeinschaften des öffentlichen Rechts sowie die auf Bundesebene zusammenschlossenen Verbände der freien Wohlfahrtspflege sind anerkannte Träger der freien Jugendhilfe.

Damit hat der Bundesgesetzgeber im Wesentlichen folgende Aussagen getroffen:

1. Juristische Personen und Personenvereinigungen

Neben den in § 75 Absatz 3 benannten Trägern können auch andere juristische Personen (z.B. eingetragene Vereine oder Stiftungen) und Personenvereinigungen (z.B. nicht eingetragene Vereine) Träger der freien Jugendhilfe werden.

2. Tätigkeit auf dem Gebiet der Jugendhilfe

Von dem anzuerkennenden Träger wird erwartet, dass er selbst auf dem Gebiet der Jugendhilfe tätig ist. Dies bedeutet, dass er selbst Leistungen erbringen muss, die dazu beitragen, das Aufgabenspektrum der Jugendhilfe zu erfüllen. Dazu reicht es allerdings nicht aus, wenn sich der anzuerkennende Träger lediglich darauf beschränken würde, politische Forderungen, die im Interesse der Kinder- und Jugendhilfe liegen, gegenüber politischen und fachlichen Gremien oder der Öffentlichkeit zu vertreten. Darüber hinaus können nur solche Träger anerkannt werden, die sich die Entwicklungsförderung junger Menschen und die Erziehung junger Menschen zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten zum Ziel gesetzt haben.

Zwar müssen die anzuerkennenden Träger nicht ausschließlich oder überwiegend Aufgaben der Jugendhilfe erfüllen. Ihre Tätigkeit auf dem Gebiet der Jugendhilfe muss aber nach der Satzung sowie in der praktischen Arbeit als ein genügend gewichtiger, von anderen Aufga-

ben abgegrenzter Schwerpunkt erscheinen. Deshalb ist es auch nicht möglich, solche Träger anzuerkennen, die außerhalb der Jugendhilfe liegende Ziele verfolgen (z. B. Angebote, die sich ohne jugendspezifische Zielrichtung an Erwachsene und Jugendliche gleichermaßen richten oder die ihren Schwerpunkt lediglich in der Vermittlung religiöser Glaubensfragen haben).

3. Verfolgung gemeinnütziger Ziele

Wenngleich hierunter nicht die Gemeinnützigkeit im Steuerrecht zu verstehen ist, reicht hier regelmäßig die Vorlage der Gemeinnützigkeitserklärung durch die Finanzbehörden.

Fehlt eine solche Bescheinigung oder ist eine solche nicht nachweisbar, ist zu prüfen, ob die vom anzuerkennenden Träger gemachten Angaben die Annahme rechtfertigen, dass der Träger gemeinnützige Ziele verfolgt. Dazu gehört u.a., dass die durchgeführten Maßnahmen und Angebote allen Kindern und Jugendlichen und nicht nur einem geschlossenen Kreis offen stehen.

4. Leistungsfähigkeit und Fachlichkeit

Erforderlich ist, dass der anzuerkennende Träger aufgrund der fachlichen und personellen Voraussetzungen erwarten lässt, dass er einen nicht unwesentlichen Beitrag zur Erfüllung der Aufgaben der Jugendhilfe zu leisten imstande ist.

Die zu stellenden Anforderungen im Hinblick auf das Kriterium „nicht unwesentlicher Beitrag“ orientieren sich dabei im Wesentlichen an dem Bereich, in dem der Träger tätig ist. Ein Träger, der auf örtlicher Ebene einen wesentlichen Beitrag leistet, kann nicht schon deshalb beanspruchen, auch auf überörtlicher Ebene anerkannt zu werden.

Als Kriterien für die Leistungsfähigkeit und Fachlichkeit können beispielsweise die Art und der Umfang der durchgeführten Maßnahmen, die Anzahl der Mitglieder bzw. der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die Anzahl und die Qualifikation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Zusammenarbeit mit Jugendämtern und die rechtlichen, organisatorischen und finanziellen Verhältnisse herangezogen werden.

Um die Leistungsfähigkeit und Fachlichkeit mit hinreichender Sicherheit beurteilen zu können, ist es in der Regel nötig, dass der anzuerkennende Träger seine Tätigkeit bereits mehr als ein Jahr kontinuierlich ausgeführt hat.

5. Gewähr für eine an den Zielen des Grundgesetzes förderliche Arbeit

Abschließend muss der anzuerkennende Träger die Gewähr für eine an den Zielen des Grundgesetzes förderliche Arbeit nachweisen. Als „Ziele des Grundgesetzes“ werden hierbei im Kernbereich die spezifisch liberalen

und demokratischen Grundelemente der verfassungsmäßigen Ordnung, also das was für eine Demokratie wesensnotwendig ist, verstanden.

Die Versagung einer Anerkennung wäre z.B. gerechtfertigt, wenn der anzuerkennende Träger sich zwar nach der Satzung zu den Grundprinzipien der Verfassung bekennt, in seiner praktischen Arbeit hingegen verfassungsfeindliche Ziele verfolgt (z.B. Missachtung der Menschenrechte, Verfolgung seiner Ziele durch Gewalt).

Ansprechpartner und Antragstellung

a) Ansprechpartner

Bei der Auswahl des geeigneten Ansprechpartners kommt es zunächst darauf an, festzustellen, in welchem Zuständigkeitsbereich der anzuerkennende Träger tätig ist. Gemäß § 25 Absatz 1 des Ersten Gesetzes zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes sind die örtlichen Jugendämter für die Anerkennung zuständig, soweit der anzuerkennende Träger im Bezirk des Jugendamtes seinen Sitz hat und dort vorwiegend tätig ist. Das jeweilige Landesjugendamt ist für Anerkennungsfragen zuständig, wenn der anzuerkennende Träger seinen Sitz in dessen Zuständigkeitsbereich hat und vorwiegend dort in mehreren Jugendamtsbezirken zuständig ist. Die Zuständigkeit der obersten Landesjugendbehörde ist gegeben, wenn der anzuerkennende Träger in beiden Landesjugendamtsbezirken tätig ist.

Als Ansprechpartner für eine Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe kommen daher in erster Linie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der örtlichen Jugendämter in Betracht.

Darüber hinaus können bei überörtlichen Anerkennungen die beiden Landesjugendämter bei den Landschaftsverbänden Rheinland (Herr Balensiefer, Tel. 0221/809-6225) oder Westfalen-Lippe (Herr Oehlmann-Austermann, Tel.: 0251/591-3644) angesprochen werden.

Als oberste Landesjugendbehörde ist das Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration (Frau Reidt-Schmidt, Tel.: 0211/8618-3312) für landesweite Anerkennungen zuständig.

b) Antragstellung

Die Anträge auf Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe können bei den oben genannten Behörden gestellt werden.

Der Antrag soll folgende Angaben enthalten:

- den vollständigen satzungsmäßigen Namen;
- die postalische Anschrift und Telefon (ggf. Geschäftsstelle);
- eine ausführliche Darstellung der Ziele, Aufgaben und

- der Organisationsform;
- Namen, Alter, Beruf und Anschrift der Mitglieder des Vorstandes;
- Zahl der örtlichen Gruppen (bei Landesverbänden);
- Zahl der Mitglieder zum Zeitpunkt der Antragstellung;
- Höhe des monatlichen Beitrages;
- Zeitpunkt der Aufnahme der Tätigkeit im Bereich der Jugendhilfe.

Dem Antrag sollen beigefügt werden:

- die Satzung und Geschäftsordnung sowie bei freien Trägern, die Teil einer Gesamtorganisation sind, die Satzung der Gesamtorganisation;
- die Bescheinigung des Finanzamtes über die Gemeinnützigkeit nach der Abgabenordnung;
- ein Sachbericht über die Tätigkeit auf dem Gebiet der Jugendhilfe innerhalb des letzten Jahres vor Antragstellung;
- ein Exemplar der letzten Ausgaben aller Publikationen des Antragstellers;
- bei eingetragenen Vereinen: ein Auszug aus dem Vereinsregister;
- bei Landesverbänden: ein Verzeichnis der dem Landesverband angehörenden Untergliederungen mit deren Anschrift.

Träger, die nicht als Vereine organisiert sind, müssen entsprechende Unterlagen vorzulegen.

Göçmen örgütlerinin Alman Sosyal Kanunu VIII. Kitabı 75. maddesi hükümlerine göre özel gençlik yardım sisteminin hami kurumu olarak tanınması hakkında bilgilendirme



Önsöz

Kuzen Ren-Vestfalya Eyaleti'nde yaşam öykülerinde göç olgusu bulunan insanların kendilerinin kurup örgütlendikleri 2000 üzerinde öz göçmen örgütü bulunmaktadır.

Ama bu öz göçmen örgütlerinin entegrasyona yaptıkları katkının kapsamı maalesef toplumumuz tarafından her zaman doğru değerlendirilememektedir. Fakat bariz bir gerçek vardır: Göçmenlerin kendilerinin kurup örgütlendikleri öz göçmen örgütleri kendilerini toplumun bir parçası olarak algılayabildikleri, katkı ve çabalarının kabul gördüğünü saptayabildikleri takdirde bu örgütlerdeki insanlar da dışa açılıp bu topluma katılmak ve çalışmalarıyla topluma yararlı olmak için özendirilmiş olacaklardır. Öz göçmen örgütleri yaptıkları gönüllü ve profesyonel yararlı çalışmalarla özellikle yaşam öykülerinde göç olgusu bulunan çocuk ve gençlere yeni uyum fırsatları sunmaktadırlar.

Bu broşür öz göçmen örgütlerinin dikkatini özel gençlik yardım sistemi içinde Almanca „Träger“ denen tanınmış hami kuruluş olma olanağına çekmek istemektedir. Aynı zamanda bunun için gerekli olan adımlar konusunda bilgi vermektedir. Alman Çocuk ve Gençlere Yardım Kanunu (Kinder- und Jugendhilfegesetz) görev yelpazesi içinde sorumluluk üstlenen öz göçmen örgütleri çocuk ve gençlere yardım sisteminin kurumsal yapıları içine girerek bunun bir unsuru haline gelebilirler. Bu sayede yaptıkları yararlı çalışmalar daha etkin ve kalıcı nitelik kazanabilir. Gençlik yardım sisteminin tanınmış hami kuruluşu olarak öz göçmen örgütlerinin işbirliği ve katılımının sağlanması ve teşvik edilmesinin amacı göçmen örgütlerinin önlem ve projelerinin artık bir istisna olmayıp normal bir olay olarak algılanmasını sağlamaktır.

Bu bilgilendirme broşürünün daha fazla sayıda öz göçmen örgütüne, özel gençlik yardımı sistemindeki hami kuruluşların oluşturduğu resmi daha da zenginleştirip geliştirmeleri yönünde çalışma yapmaya istek ve güç kazandırması beni çok memnun edecektir.

Ve böylece Kuzey Ren-Vestfalya Eyaleti yeni uyum fırsatlarının doğduğu bir eyalet olacaktır.

Armin Laschet

Kuzey Ren-Vestfalya Eyaleti
Kuşaklar, Aile, Kadın ve Entegrasyon Bakanı

I. Genel Bilgi

Kamusal ve özel gençlik yardım kurum ve kuruluşları arasındaki ilişki

Alman Sosyal Kanunu Çocuk ve Gençlere Yardım İşleri başlıklı VIII. Kitabı 3. maddesi, çocuk ve gençlere yönelik çalışma yapan kuruluşların özellikle birbirinden farklı değer yönelimleri olan hami kurum ve kuruluşlara bağlı olması ve böylece bunların verecekleri hizmetlerin içerik, yöntem ve çalışma biçimleri açısından zengin çeşit sunmasını sağlayacak kuralları tanımlamıştır. Bu hami kurum ve kuruluşlara Almanca kamu hukuku dilinde „Träger“ denmektedir. Çocuk ve gençlere yardım işleri kapsamına giren hizmetler (Alman Sosyal Kanunu VIII. Kitabı 2.mad. 2.fıkrası) özel gençlik yardım sistemi içindeki hami kuruluşlar ve kamuya bağlı gençlik yardım sisteminin hami kuruluşları tarafından gerçekleştirilir. Alman Sosyal Yasası VIII. Kitabında hükme bağlanmış hizmet yükümlülükleri kamusal gençlik yardım sistemi içindeki kurum ve kuruluşlara yani en başta „Jugendamt“ denen gençlik dairelerine yüklenmiştir.

Yine Alman Sosyal Kanunu VIII. Kitabı 4. maddesi, kamusal gençlik yardım sistemini oluşturan kurum ve kuruluşların genç insanların ve ailelerinin geleceği ve mutluluğu açısından özel gençlik yardım sistemiyle ortaklaşa çalışmasını öngörmüştür. Bunu yaparken, kamusal gençlik yardım kuruluşlarını, görevlerle ilgili hedefleri saptama ve uygulama, ve yine örgüt yapılarını düzenleme açısından özel gençlik yardım kurum ve kuruluşlarının özerkliğine saygı göstermekle yükümlendirmiştir (Alman Sosyal Kanunu VIII. Kitabı 4. mad. 2. fıkrası). Ayrıca; uygun tesisler, hizmetler ve etkinlikler özel gençlik yardım kuruluşları tarafından işletildikleri veya zamanında gerçekleştirilebildikleri takdirde kamusal gençlik yardım kurumlarının böylesi önlem ve hizmetleri vermekten kaçınması öngörülmüştür (Alman Sosyal Yardık Kanunu VIII. Kitabı 4. mad. 2. fıkrası).

Yasa koyucu bu yasal düzenlemelerle gençlik yardım sistemi içinde çoğulculuk ilkesinin varlığını açık ve kesin bir şekilde garantiye almıştır. Bu yasal düzenlemeler sadece bildirgesel önem taşımayıp aynı zamanda kamusal gençlik yardım sistemi içindeki hami kuruluşların özel sistemin hami kuruluşlarına karşı açık olması zorunluluğunu ve özel sistem hami kuruluşlarını teşvik ederken sadece belirli kurum ve kuruluşlarla sınırlı kalmaması veya özellikle (örneğin politik kanaatlar, değer yönelimleri, teorik bakış açıları gibi) bazı kriterlere itibar etmemesi gerekliliğini ifade eder.

Çocuk ve gençlere yardım sisteminin Alman Sosyal Kanunu VIII. Kitabı 1. mad. 1. fıkrasında hükme bağlanan hedefi her bir genç insanın gelişmesinin teşvik edilmesi ve kendinden sorumlu ve çevreye uyum yetenekli kişilik kazanmasına yönelik eğitim alma hakkının gerçekleştirilmesidir. Aynı kanunun bu ve diğer maddelerinin ışığında bakıldığında yasa koyucunun bu hedefin gerçekleştirilmesi için kamusal gençlik yardım sistemi hami kurumlarının özel sistem

kuruluşlarıyla müşterek çalışmasını öngördüğü ortaya çıkar. Ve bu bağlamda şu hususa da dikkat çekilmelidir: Alman Sosyal Kanunu VIII. Kitabında hükme bağlanmış olan görevlerin yerine getirilmesiyle ilgili genel sorumluluk kamusal gençlik yardım sisteminin hami kurum ve kuruluşlarının omuzuna yüklenmiştir.

Gençlik Yardım Sisteminin Görevleri

Alman Sosyal Kanunu VIII. Kitabı 1. mad. 1. fıkrasında gençlik yardım sisteminin amacının her bir genç insanın gelişmesinin teşvik edilmesi ve kendinden sorumlu ve çevreye uyum yetenekli kişilik kazanması amacına yönelik eğitim alma hakkının gerçekleşmesi olduğu hükme bağlanmıştır. Bu amacın gerçekleşmesi için gençlik yardım çalışmalarını kapsayan sistem içindeki kurum ve kuruluşların özellikle şu çalışmaları yapmaları öngörülmektedir:

Genç insanları bireysel ve sosyal gelişmelerinde teşvik etmek ve yoksunlukları engellemeye veya var olanları bertaraf etmeye katkı yapmak;
Anne ve babalara ve diğer velilere eğitim ve terbiye konularında danışmanlık ve destek vermek;
Çocuk ve gençleri gelecek ve mutluluklarını tehdit eden tehlikelerden korumak;
Genç insanlar ve aileleri için olumlu yaşam koşulları ve çocuk ve aile dostu bir çevre yaratmak veya korumak için katkı yapmak (Alman Sosyal Kanunu VIII. Kitabı 1. maddesi 3. fıkrası).

Bu hedef profilini yaşama geçirmek için gençlik yardım kuruluşları tarafından genç insanlar ve/veya anne baba ve ailelerine verilmesi öngörülen hizmetler Alman Sosyal Kanunu VIII. Kitabı 2. mad. 2. fıkrasında aşağıdaki gibi tanımlanmaktadır:

Gençlik yardım çalışmaları, gençlik sosyal çalışmaları ve eğitici ve terbiye edici çocuk ve gençlik esirgeme hizmetleri (11. – 14. maddeler)
Aile içinde eğitim ve terbiye teşvikiyle ilgili sunular (16. – 21. maddeler)
„Tageseinrichtung“ denen çocuk yuvaları, kreş gibi çocuklara günün bir bölümü veya bütün gün hizmet veren kuruluşlar ve „Tagespflege“ denen çocukların geçici bir süre günlük bir bakıcı kişi tarafından (günlük anne veya baba) bakımını sağlayan günlük bakım sistemi içinde çocukların teşvikine yönelik sunular (22. – 25. maddeler)
Eğitim ve terbiye amaçlı yardımlar ve ek hizmetler (27. – 35. maddeler, 36., 37., 39., 40. maddeler)
Ruhsal özürülü çocuk ve gençler için yardım ve ek hizmetler (35a – 37. maddeler, 39. ve 40. maddeler)
Genç reşit kişiler için yardım ve ard bakım ve koruma (41. mad.).

II. Alman Sosyal Kanunu VIII. Kitabı 75. mad. göre tanınma

Göçmen örgütlerinin özel gençlik yardım sisteminin hami kuruluşu olarak tanınması

Göçmenlerin kendileri tarafından kurulmuş göçmen örgütleri gençlik yardım sistemi içinde artık uzun zamandan beri çok yönlü faaliyet halinde olup Alman Çocuk ve Gençlere Yardım Kanununda (Kinder- und Jugendhilfegesetz) hükme bağlanmış amaç ve görevlerin yaşama geçirilmesine hiç küçümsenmeyecek katkılar yapmaktadırlar. Böylesi katkılara örnek olarak, sözgelimi çocuk ve gençlerin kişilik ve kimlik gelişimlerini destekleyen bağımsız hizmet sunuları, kızlara yönelik önlemler, öğleden sonra bakım hizmeti ve ev ödevlerine yardım, eğitim ve veli rehberliği, uyuşturucu madde ve şiddet konularında koruyucu hizmet sunularını söyleyebiliriz.

Bu çalışmalarını göçmen örgütlerindeki insanlar genelde buldukları dernek ve kuruluşlarda gönüllü üstlendikleri yükümlülükler çerçevesinde yaparlar. Ama yasal koşullar mevcut olması koşuluyla göçmen örgütlerinin kendilerini özel gençlik yardım sisteminin hami kuruluşu olarak tanıtmalarına olumlu bakmamıza yol açan doğru nedenler de vardır. Bunları şöyle sıralayabiliriz:

Nüfus değişimi

2006 yılında Kuzey Ren-Vestfalya Eyaleti'nde yaşam öyküsünde göç olgusu olan yaklaşık 4,1 milyon insan yaşamaktaydı. Bunun hemen 1,9 milyonu „Ausländer“ denen erkek ve kadınlardan oluşmaktadır. Böylece Kuzey Ren-Vestfalya Eyaleti'nde nüfusunun yüzde yirmisinden fazlası (% 20) oluşturan bir grubun bireyleri için göç olgusu öz kimliklerinin, geçmiş ve güncel aile öykülerinin bir unsuru oluşturmaktadır.

Buradan çıkarak, Kuzey Ren-Vestfalya Eyaleti'nde yaşayan çocuk ve gençlerin önemli bir bölümünün kendi ve/veya aile geçmişinde göç olgusu olduğunu söyleyebiliriz. Bu nedenle Çocuk ve Gençlere Yardım Kanunu (Kinder- und Jugendhilfegesetz) tarafından kurallara bağlanan sunu ve hizmet yapıları çerçevesinde bu genç insanlara sunulan geleneksel hizmetler yanında gerektiğinde göç olgusunun özelliklerini özel biçimde hesaba katabilecek, bunları çalışmalarına yansıtmaya uygun ve yetkin kuruluşların varlığı da gerekmektedir. İşte göçmen örgütleri böylesi bir işlevi üstlenebilirler. Ama bunun için göçmen örgütlerinin de özel gençlik yardım sisteminin hami kuruluşu olarak tanınmaları için gayret göstermeleri gereklidir. Çünkü göçmen örgütleri ancak özel gençlik yardım sisteminin tanınmış hami kuruluşu oldukları takdirde Çocuk ve Gençlere Yardım Kanunu hizmet yelpazesinin içerdiği özel görevleri üstlenmeleri ve yaşam öykülerinde göç olgusu olan genç insanlara özel istem ve gereksinimlerine bire bir uygun yardım ve destek hizmetleri vermeleri mümkün olacaktır.

Teşvik, İşbirliği ve Katılım

Alman Sosyal Kanunu VIII. Kitabı 74. maddesi kamusal gençlik yardımı hami kurum ve kuruluşlarının çocuk ve gençlik esirgeme çalışmaları alanında gönüllü faaliyeti özendirme-leri ve hatta belirli koşullar altında teşvik etmeleriyle ilgili çalışmalarını yasal kurallara bağlamıştır. Buna göre kalıcı teşvik için özel gençlik yardım sisteminin hami kuruluşu olarak tanınmış olmak gereklidir. Böylece kanun koyucu ancak hami kuruluş olarak tanınma koşuluyla kalıcı teşvik olabileceğini esastan kesinleştirmiştir.

Ayrıca, belediye ve eyaletlerin ve vakıf ve şirketlerin çocuk ve gençlik teşvik planlarına göre uygulanan proje ve önlemlerin teşviki için genel önkoşul özel gençlik yardım sisteminin hami kuruluşu olarak tanınmaktır.

Bunun yanında özel gençlik yardım sisteminin hami kuruluşu olarak tanınma, çocuk ve gençlik yardım çalışmalarının planlanmasına organ düzeyinde katılmak ve aktif işbirliği sayesinde gençlik politikasına yönelik süreçleri ortaklaşa etkilemek olanaklarını da verir.

Gençlik yardım sisteminin tanınmış hami kurum ve kuruluşları örneğin „Jugendhilfeausschuß“ denen gençlik yardım komisyonlarında önerge hakkına sahip olup (Sosyal Yardım Kanunu VIII. Kitabı 71. maddesi 1. fıkrası) bunların kamusal gençlik yardım sistemi hami kurumları tarafından gençlik yardım planlama çalışmalarının her safhasına zamanında katılmalarının sağlanması öngörülmüştür (Sosyal Yardım Kanunu VIII. Kitabı 80. maddesi 3. fıkrası).

Alman Sosyal Kanunu VIII. Kitabı 75. mad. göre özel gençlik yardım sisteminin hami kuruluşu olarak tanınma koşulları

Alman Sosyal Kanunu VIII. Kitabı 75. maddesi şu kuralları hükme bağlamıştır:

- (1) Tüzel kişilerin ve gerçek ve tüzel kişileri biraraya getiren kişi topluluklarının özel gençlik yardım sistemi hami kuruluşu olarak tanınmaları için aşağıdaki koşulları yerine getirmeleri gereklidir:
 1. Gençlik yardım sistemi içinde 1. madde anlamında faaliyet göstermek;
 2. Kamu yararlı amaçlar güdmek;
 3. Gençlik yardım sisteminin amaçlarını yerine getirilmesine önemli katkıda bulunmalarını sağlayacak uzmanlık bilgi ve personel şartlara sahip olmak;
 4. Anayasa amaçlarına yararlı bir çalışmayı garanti etmek.
- (2) 1. fıkrada hükme bağlanan koşulların olması kaydıyla çocuk ve gençlere yardım alanında en az üç yıl çalışmış olan her kişinin özel gençlik yardımı hami kuruluşu olarak tanınma hakkı vardır.

(3) Kamu hukukuna bağlı kilise ve dinsel topluluklar ve özel sosyal refah çalışmaları (Wohlfahrtspflege) alanında federal düzeyde örgütlenmiş dernekler özel gençlik yardım sisteminin tanınmış kuruluşlarıdır.

Böylece Federal Yasa Koyucu esas olarak aşağıdaki söylemleri tespit etmiştir:

1. Tüzel kişiler ve gerçek ve tüzel kişileri biraraya getiren kişi toplulukları

75. mad. 3. fıkrasında belirtilen hami kuruluşlar dışında başka tüzel kişiler (örneğin tescilli dernekler veya vakıflar) veya kişi toplulukları da (örneğin tescilli olmayan dernekler) özel gençlik yardım sisteminin hami kuruluşu olabilir.

2. Çocuk ve gençlere yardım çalışmaları alanında faaliyet

Tanınacak hami kuruluştan bizzat çocuk ve gençlere yardım alanında faaliyet göstermesi beklenmektedir. Bu şu anlama gelir: Bizzat bu kuruluş gençlik yardımı görev yelpazesinin yerine getirilmesine katkı sağlayacak hizmetler yapmalıdır. Tanınması istenen kuruluş faaliyetlerini sadece çocuk ve gençlerin menfaatleri doğrultusunda olan politik istemleri politik ve uzman organlar veya kamuoyu nezdinde temsil etmekle sınırlamışsa, bu onun tanınması için yeterli olmaz. Bunun dışında, sadece genç insanların gelişimlerinin teşvik edilmesini ve genç insanların kendinden sorumlu ve çevreye uyum yetenekli kişilik kazanmasına yönelik eğitim almasını hedef edinen kuruluşlar hami olarak tanınırlar.

Tanınması istenen kuruluşların sadece veya ağırlıklı olarak çocuk ve gençlere yardım görevlerini yerine getirmeleri şart değildir. Ama bu alandaki çalışmaları hem tüzüklerine göre hem de pratik çalışmalarında yeterli ölçüde ağırlıklı, diğer görevlerden tam olarak ayrılmış ağırlık noktası olarak ortaya çıkmalıdır. Bu nedenden dolayı gençlik yardım sisteminde farklı amaçları güden kuruluşların tanınması mümkün değildir (örneğin gençliğe özgü hedef yönelimi olmadan yetişkin ve gençlere aynı ölçüde seslenen veya ağırlık noktası sadece dinsel inanç meselelerinin öğretilmesi olan hizmet sunuları).

3. Kamuya yararlı hedeflerin güdülmesi

Burada söz konusu edilen kamu yararlılığı vergi hukukunda kullanılan kamu yararlılığı kavramından farklı içerikte olsa da genel olarak vergi daireleri tarafından verilen kamu yararlılığı beyannamesinin ibraz edilmesi yeterlidir. Böyle bir belge yoksa veya böyle bir belge alınamadığı takdirde tanınması talep edilen hami kuruluş tarafından verilen bilgilerin onun kamuya yararları hedefleri götüğü karinesini teyit edip etmediği tetkik edilmelidir. Burada özellikle gerçekleştirilen önlem ve sunuların sadece kapalı bir çevreye değil de bütün çocuk ve gençlere açık olup olmadığı araştırılır.

4. Hizmet yetkinliği ve uzmanlık

Tanınması talep edilen kuruluşun uzmanlık bilgi ve personel şartları açısından gençlik yardım sisteminin amaçlarını yerine getirilmesine önemli katkıda bulunabilecek durumda olması gereklidir. „Önemli katkı“ ölçüsü açısından aranacak şartlar esas olarak kuruluşun faaliyet gösterdiği alana göre belirlenir. Yerel alanda önemli bir katkı yapan bir kuruluş, sırf bu nedenden dolayı bölgeler üstü alanda da tanınma

hakkını ileri süremez.

Hizmet yetkinliği ve uzmanlık ölçüleri olarak örneğin gerçekleştirilen önlemlerin tür ve kapsamı, üye ve katılımcıların sayısı, elemanların sayı ve vasıfları, gençlik daireleriyle işbirliği, hukuksal, örgütsel ve mali koşullar alınabilir. Hizmet yetkinliği ve uzmanlık hakkında yeterli kesinlikte bir değerlendirme yapabilmek için tanınması talep edilen kuruluşun genel olarak bir yıldan daha uzun süre faaliyetini sürdürmüş olması gereklidir.

5. Anayasa amaçlarına yararlı bir çalışmayı garanti etmek. Son olarak, tanınmayı talep eden kuruluş anayasa amaçlarına yararlı bir çalışma yapmayı garanti etmelidir. „Anayasa amaçları“ olarak özü itibarıyla anayasal düzeyin liberal ve demokratik ana unsurları yani demokrasinin varlığı için gerekli olan şeyler kastedilmektedir. Sözelimi tanınması istenen kuruluş tüzüğüne göre anayasal temel ilkelere bağlı olduğunu beyan etmesine rağmen pratik çalışmada anayasa düşmanı amaçlar götüğü takdirde (örneğin insan hakları ihlali, amaçlarına şiddet kullanarak ulaşmaya çalışmak gibi) tanınmanın rededilmesi haklı olur.

Yetkili kurumlar ve başvuru

a) Yetkili kurumlar

Uygun yetkili kurumun seçiminde, öncelikle önemli olan tanınması talep edilen kurumun hangi yetki bölgesinde faaliyet gösterdiğinin saptanmasıdır. Alman Çocuk ve Gençlere Yardım Kanunu (Kinder- und Jugendhilfegesetz) Uygulaması hakkında Birinci Kanun 25. mad. 1. fıkrasına göre, tanınması istenen kurumun merkezinin bulunduğu ve ağırlıklı olarak faaliyet gösterdiği bölgenin yerel gençlik daireleri (Jugendamt) tanınma işlerinden yetkilidir. Tanınması istenen kuruluş ağırlıklı olarak birden fazla gençlik dairesinin yetki bölgesi içinde faaliyet gösterdiği takdirde kuruluş merkezinin yetki bölgesi içinde bulunduğu bölge gençlik dairesi (Landesjugendamt) tanınma işleri için yetkili olur. Eğer tanınması talep edilen kuruluş iki ayrı bölge gençlik dairesinin yetki alanlarında faaliyet gösterdiği takdirde en yüksek bölge gençlik makamı yetkili olur.

Bu sebepten özel gençlik yardım sistemi hami kuruluşu olarak tanınma işleri için öncelikle yerel gençlik dairelerinin elemanları yetkili olur.

Bunun dışında bölgeler üstü tanınma işlemleri için Rheinland veya Westfalen-Lippe Bölge Birlikleri kurumlarına (Landschaftsverbände Rheinland ve Westfalen-Lippe) bağlı her iki bölge gençlik dairesine başvurulabilir (Rheinland için: Herr Balensiefer, Tel. 0221/809-6225 ve Westfalen-Lippe için: Herr Oehlmann-Austermann, Tel.: 0251/591-3644).

b) Başvuru

Özel gençlik yardım sisteminin hami kuruluşu olarak tanınma dilekçeleri yukarıda belirtilen makamlara verilmelidir.

Dilekçe Őu verileri içermelidir:

KuruluŐun tüzükte belirtilen ünvanı eksiksiz bildirilmelidir;

Posta adresi ve telefon numarası (gerekirse sekreterlik adres ve telefonu)

KuruluŐun amaç, görev ve örgüt biçimini detaylı betimleyen yazılı bir açıklama

Yönetim kurulu üyelerinin adı ve soyadı, yaŐı, mesleđi ve adresleri

Yerel grupların sayısı (bu bölgesel birliklerde için geçerlidir)

Dilekçenin verildiđi tarihte üye sayısı

Aylık aidat gelirinin miktarı

Gençlik yardımı alanında faaliyetin başlama tarihi

Dilekçeye Őunlar eklenmelidir:

Tüzük ve iç tüzük ve çatı örgütü gibi toplu bir örgütün üyesi olan özel kuruluşlarda toplu örgütün tüzüđü;

Vergi dairesinin vergi mevzuatına göre vereceđi kamu yararlılıđı belgesi

Dilekçe verilmeden önceki yıl içinde gençlik yardımı

alanında yapılan faaliyet hakkında bir nesnel rapor;

Dilekçe sahibinin bütün yayınlarının en son sayılarından birer örnek;

Tescilli dernekler için: Dernek Tescil Kütüđü kayıt örneđi;

Bölgesel birlikler için: Bölgesel birliđe mensup alt örgüt birimlerini adresleriyle gösteren bir liste.

Dernek olarak örgütlenmemiŐ kuruluşlar uygun belgeleri ibraz etmelidirler.

*Sozialgesetzbuch (SGB), Achtes Buch (VIII) – Kinder- und Jugendhilfe-; AŐađıda bu kanun ve ilgili kitap Türkçe olarak „Alman Sosyal Kanunu VIII. Kitabı“ biçiminde yazılacaktır

Признание самостоятельных организаций мигрантов в качестве организаций с возможностью получения права оказывать помощь для молодежи в определенном спектре деятельности согласно параграфу 75 Закона о социальной помощи VIII



Предисловие

В Северной Рейнвестфалии существует около 2000 самостоятельных организаций мигрантов, в которых объединены люди, которые переселились из других стран.

В каком объеме самостоятельные организации вносят свой вклад в процесс интеграции, в нашем обществе часто все еще не правильно оцениваться. Но при этом однозначно: Если самостоятельные организации будут чувствовать себя частью общества и их работа будет находить признание, тогда люди в этих организациях будут чувствовать в себе мотивированность для раскрытия себя и для работы на благо общества. Благодаря их профессиональной работе на общественных началах самостоятельные организации мигрантов предлагают, в особенности для детей и молодежи, состоящей из бывших эмигрантов новые шансы в процессе интеграции.

Эта брошюра должна обратить внимание самостоятельных организаций мигрантов на возможность получить аккредитацию в качестве организации с правом оказывать помощь для молодежи в определенном спектре деятельности. Кроме того она предоставляет информацию, которая будет для этого необходимой. Самостоятельные организации, которые несут ответственность в рамках спектра задач Закона об оказании помощи для детей и молодежи, могут быть внесены в структуры учреждений по оказанию помощи для детей и молодежи. Благодаря этому их работа будет эффективнее и долгосрочнее. Содействие, участие и стимулирование самостоятельных организаций мигрантов в качестве аккредитованных организаций по оказанию помощи для молодежи должно привести к тому, что мероприятия и проекты самостоятельных организаций мигрантов больше не будут восприниматься как какое-то исключение, а как что-то постоянное.

Я буду очень рад, если эта информационная брошюра даст толчок к тому, чтобы больше самостоятельных организаций мигрантов обогащали бы ряды аккредитованных организаций с правом оказывать помощь для молодежи в определенном спектре деятельности.

Таким образом, Северная Рейнвестфалия сможет стать землей с новыми шансами на пути интеграции,

Армин Лашет

Министр поколений, семьи, женщин и интеграции
Земли Северной Рейнвестфалии

I. Общая часть

Взаимоотношения между официальными организациями по оказанию помощи для молодежи и организациями с возможностью получения права оказывать помощь для молодежи в определенном спектре деятельности

В параграфе 3 Закона о социальной помощи - восьмая книга (VII) - помощь для детей и молодежи - кроме всего прочего регулируется то, что помощь для детей и молодежи характеризуется разнообразием организаций по оказанию помощи с различными типами ценностей и различными контекстами, методами и рабочими формами. Оказание помощи для молодежи (параграф 2 абзац 2 Закона о социальной помощи VIII) обеспечивается организациями с правом оказывать помощь для молодежи в определенном спектре деятельности и за счет общественных организаций оказания помощи для молодежи, хотя обязательства по оказанию помощи, которые закреплены в Законе об оказании помощи VIII, адресованы общественным организациям по оказанию помощи для молодежи, то есть в первую очередь адресованы учреждениям по работе с молодежью.

Далее параграф 4 Закона о социальной помощи VIII предвидит, что организации общественной помощи для молодежи должны сотрудничать с организациями с правом оказывать помощь для молодежи в определенном спектре деятельности на благо молодых людей и их семей. Общественные организации по оказанию помощи для молодежи должны обращать внимание на самостоятельность организаций с возможностью получения права оказывать помощь для молодежи в определенном спектре деятельности касательно их целей и методов осуществления своих задач, а также касательно организационной структуры (параграф 4 абзац 1 Закона о социальной помощи VIII). Кроме того организации общественной помощи для молодежи, если не принимать во внимание собственные мероприятия, по мере того как используются или своевременно будут созданы соответствующие учреждения, службы и мероприятия одобренных организаций с правом оказывать помощь для молодежи в определенном спектре деятельности (параграф 4 абзац 2 Закона об оказании социальной помощи VIII).

Законодательный орган явно обеспечивает данным родом директив многосторонность помощи для молодежи. Это имеет не только значение с точки зрения объявления об этом, но это также выражает то, что общественные организации по оказанию помощи для молодежи должны быть открытыми по отношению к организациям с правом оказывать помощь для молодежи в определенном спектре деятельности

и при стимулировании организаций с правом оказывать помощь для молодежи в определенном спектре деятельности не должны ограничиваться определенными организациями или учитывать только определенные виды критериев, (например политические убеждения, жизненные ценности, профессиональные убеждения).

В контексте этих норм становится ясно, что цель помощи для молодежи, регулируемая параграфом 1 абзацем 1 Закона о социальной помощи VIII, реализовать право каждого молодого человека на поощрение его развития и на воспитание их как личности с наличием собственной ответственности и личности, способной жить в обществе, должна преследоваться совместно как общественными организациями по оказанию помощи для молодежи, так и организациями с правом оказывать помощь для молодежи в определенном спектре деятельности, хотя совместная ответственность для выполнения задач, регулируемых в Законе о социальной помощи VIII, ложится на общественные организации по оказанию помощи для молодежи.

Задачи по оказанию помощи для молодежи

Для осуществления права молодых людей, установленного в параграфе 1 абзац 1 Закона о социальной помощи VIII касательно стимулирования их развития и их воспитание как личности с наличием собственной ответственности и личности, способной жить в обществе, программа по оказанию помощи для молодежи должна

- 1) стимулировать молодежь в их индивидуальном и социальном развитии и должна при этом вносить вклад в то, чтобы избегались или устранялись различного рода ущемления.
- 2) советовать и оказывать поддержку родителям и другим лицам, имеющим право на воспитание в процессе воспитания.
- 3) защищать детей и молодежь от опасностей для их блага.
- 4) Способствовать тому, чтобы поддерживались или создавались положительные условия для молодых людей и их семей, а также для того, чтобы создавались благоприятные условия для детей и семей. (параграф 1 абзац 3 Закона о социальной помощи VIII).

Услуги, которые оказываются организациями по оказанию помощи для молодежи для осуществления этой цели по отношению к молодым людям и / или их родителям и семьям, описываются в параграфе 2 абзац 2 Закона о социальной помощи VIII:

- Предложения касательно работы с молодежью, социальной работы с молодежью и защиты детей и молодежи воспитательной направленности

- (параграфы 11 до 14),
- Предложения касательно стимулирования воспитания в семье (параграфы 16 до 21)
 - Предложения касательно стимулирования детей в детских садах и учреждениях (параграфы 22 до 25)
 - Помощь в воспитании и дополнительные виды услуг (параграфы 27 до 35,36,37,39,40)
 - Помощь умственно отсталым детям и молодежи и вспомогательные услуги (параграфы 35а до 37,39,40),
 - Помощь для совершеннолетней молодежи и оказание различных видов услуг (параграф 41)

II. Признание согласно параграфа 75 Закона о социальной помощи VIII

Признание самостоятельных организаций мигрантов в качестве организаций с возможностью получения права оказывать помощь для молодежи в определенном спектре деятельности

Самостоятельные организации мигрантов уже работают в различных направлениях в области оказания помощи для молодежи и оказывают уже не малый вклад для осуществления целей и задач согласно Закону по оказанию помощи для детей и молодежи. К этому относятся самостоятельного характера предложения для развития личности и индивидуальности детей и молодежи, мероприятия для работы с девочками и помощь при выполнении домашних заданий, консультации касательно вопросов воспитания и консультации для родителей, предупредительные мероприятия касательно наркотиков и насилия.

Эти виды деятельности выполняют люди в самостоятельных организациях для мигрантов, как правило, в рамках своего объема задач в объединениях и в учреждениях. Есть все основания для того, чтобы самостоятельные организации мигрантов при наличии общественных предпосылок, были признаны организациями с возможностью получения права оказывать помощь для молодежи в определенном спектре деятельности.

Демографические перемены

В 2006 году в Северной Рейнвестфалии проживало приблизительно 4,1 миллион людей переселившихся из других стран, из них почти 1,9 миллионов иностранок и иностранцев. Таким образом, более чем 20 % жителей и жителей процесса миграции в Северной Рейнвестфалии является составляющей частью собственной индивидуальности или настоящего и прошлого.

Таким образом, становится ясным, что значительная доля детей и молодежи, которая проживает в Северной Рейнвестфалии, проживала в других странах. Чтобы

этим молодым людям и их родителям можно было также предложить в рамках структуры предложений и услуг Закона о помощи для детей и молодежи соответствующих консультантов и учреждения, которые могли бы также учитывать особенности процесса переселения, необходимо также, чтобы и самостоятельные организации мигрантов ставили перед собой цель получить признание в качестве иной организации с правом оказывать помощь для молодежи в определенном спектре деятельности. Так как, только являясь аккредитованной организацией с правом оказывать помощь для молодежи в определенном спектре деятельности можно, принимать на себя специфические задачи касательно спектра услуг согласно Закону по оказанию помощи для детей и молодежи и предлагать молодым людям, которые были раньше иммигрантами, помощь, которая полностью подходит для них.

Стимулирование, а также содействие и участие

В параграфе 74 Закона о социальной помощи VIII регулируется то, что общественные организации по оказанию помощи для молодежи способствуют добровольной деятельности касательно аспекта по оказанию помощи для молодежи и при определенных обстоятельствах должны также поощрять ее, хотя долгосрочная программа стимулирования, как правило, требует аккредитацию в качестве организации с правом оказывать помощь для молодежи в определенном спектре деятельности . Таким образом, законодательный орган делает ясным, что долгосрочная программа стимулирования может осуществляться в принципе, только если организация по оказанию помощи является аккредитованной.

Кроме того аккредитация в качестве организации с возможностью получения права оказывать помощь для молодежи в определенном спектре деятельности часто является общей предпосылкой для стимулирования проектов и мероприятий согласно планов – программ стимулирования детей и молодежи в коммунах и землях, а также согласно мероприятий по выделению средств для стипендий и предприятий. Кроме того аккредитация в качестве организации с возможностью получения права оказывать помощь для молодежи в определенном спектре деятельности открывает также возможность, принимать участие в планировании помощи для молодежи на уровне общины и путем активного участия влиять на процессы молодежно-политического характера.

Аккредитованные организации по оказанию помощи имеют, например, право на предложение своих кандидатов с правом голоса в члены молодежного комитета по оказанию помощи для молодежи (параграф 71 абзац 1 Закона о социальной помощи VIII) и они обязаны при планировании помощи для молодежи общественными организациями по оказанию

помощи как можно раньше принимать участие во всех фазах планирования (параграф 80 абзац 3 Закона о социальной помощи VIII).

Предпосылки для аккредитации в качестве организации с возможностью получения права оказывать помощь для молодежи в определенном спектре деятельности согласно параграфу 75 Закона о социальной помощи VIII

Параграф 75 Закона о социальной помощи VIII регулирует:

(1) В качестве организации с возможностью получения права оказывать помощь для молодежи в определенном спектре деятельности могут быть аккредитованы юридические лица и объединения людей, если они

1. работают в области по оказанию помощи для молодежи согласно параграфу 1,
2. имеют общественно полезные цели,
3. исходя из профессиональных и личных предпосылок, способны внести не малый вклад для выполнения задач по оказанию помощи для молодежи и
4. подкрепляют программу по стимулированию согласно целям основного закона.

(2) Имеют право быть аккредитованными в качестве организации с возможностью получения права оказывать помощь для молодежи в определенном спектре деятельности при наличии условия в абзаце 1, те организации которые в области по оказанию помощи для молодежи работают, по меньшей мере три года.

(3) Церкви и официальные религиозные заведения, а также образованные на федеральном уровне союзы частной благотворительной помощи являются аккредитованными организациями с правом оказывать помощь для молодежи в определенном спектре деятельности.

Таким образом, федеральный законодательный орган в общих чертах высказывается о следующем:

1. Юридические лица и объединения людей

Кроме организаций, названных в параграфе 75 абзац 3 организациями с возможностью получения права оказывать помощь для молодежи в определенном спектре деятельности могут стать и другие юридические лица (например, зарегистрированные объединения или стипендии) и объединения группы лиц (например, не зарегистрированные объединения) организации с возможностью получения права оказывать помощь для молодежи в определенном спектре деятельности.

2. Деятельность в области по оказанию помощи для молодежи

От аккредитованной организации по оказанию помощи для молодежи требуется то, чтобы она самостоятельно работала в области по оказанию помощи для молодежи. Это означает, что она должна сама предоставлять услуги, которые способствуют тому, что выполняется спектр задач по оказанию помощи для молодежи. Для этого, однако, не достаточно, если организация, которая хочет быть аккредитованной, будет ограничиваться только тем, представлять политические требования, которые находятся в интересе по оказанию помощи для детей и молодежи относительно политических и профессиональных комитетов или общественности.

Кроме того могут быть аккредитованы только те организации, у которых есть цель способствовать стимулированию развития молодых людей и воспитанию молодых людей как личностей, способных отвечать за свои поступки и полезных для общества.

А именно организации, которые должны быть аккредитованы, должны не исключительно или большей частью выполнять задачи по оказанию помощи для молодежи. Их деятельность в области по оказанию помощи для молодежи должна согласно уставу, а также в практической работе должна быть отдельным в достаточной степени значимым направлением, отделенным от других задач. Поэтому не возможно, аккредитовать такого рода организации, целями которых являются цели, не включающими в себя оказание помощи для молодежи (например предложение, которые имеют направленность не связанную с работой с молодежью и направлены в равной степени как для взрослых, так и для молодежи или имеют свою направленность на приобщение к религиозным вероисповеданиям).

3. Имеют общественно полезные цели

Даже если согласно налоговому праву под этим не понимается общественная польза, будет достаточно на регулярной основе предоставлять декларацию об общественно - полезной деятельности от финансовых органов.

Если нет такого сертификата или нет возможности предоставить доказательство такого сертификата, то следует проверить, правомерность предположения, что данные, которые были указаны организацией, которую следует аккредитовать, дают предположить, что организация имеет общественно-полезные цели. К этому, кроме всего прочего относится то, что проведенные мероприятия и предложения предлагаются всем детям и молодежи, а не только ограниченному кругу лиц.

4. Способность предоставления услуг и профессиональность

Важным является то, что исходя из профессиональных и личных предпосылок организации, которая подлежит аккредитации, можно ожидать, что она будет способна внести значительный вклад для выполнения задач по оказанию помощи для молодежи.

Предъявляемые требования касательно критерия «значительный вклад» касаются в основном области деятельности, в которой работает эта организация. Организация, которая вносит важный вклад на местном уровне, не может претендовать быть аккредитованной на уровне выше местного уровня.

В качестве критерия по оказанию услуг и профессиональности могут, например, приниматься во внимание тип и объем проведенных мероприятий, количество членов или участниц или участников, количество и степень профессиональности сотрудниц и сотрудников, совместная работа с учреждениями по работе с молодежью и правовые, организаторские и финансовые связи. Для оценки способности предоставления услуг и профессиональности с достаточной степенью надежности, как правило, необходимо то, чтобы организация, подлежащая аккредитованию, проводила свою деятельность на постоянной основе на протяжении более чем один год.

5. Гарантия программ стимулирования согласно целей основного закона

Далее организация, подлежащая аккредитации должен гарантировать доказательство проводимой работы по стимулированию согласно целям основного закона. В «качестве целей основного закона» понимаются тут в основном специфические либеральные и демократические основные элементы конституционного порядка, то есть, то что имеет существенную важность для демократии.

Отказ в аккредитовании может быть например оправдан в случае, если организация, подлежащая аккредитации признает согласно устава основные принципы конституции, в своей практической работе, однако же преследует цели, которые противоречат конституции. (например несоблюдение прав человека, достижение целей с применением насилия).

Контактные лица и подача заявления

а) контактные лица

При выборе подходящего контактного лица с начала важным является установить в какой области компетентности работает организация по оказанию помощи. Согласно параграфа 25 абзац 1 первого Закона для исполнения Закона о предоставлении помощи для детей и молодежи местные органы

по работе с молодежью являются компетентными органами для процесса аккредитации, если организация по оказанию помощи для молодежи располагается в районе нахождения учреждения по работе с молодежью и предпочтительно там проводит свою деятельность.

Соответствующее земельное учреждение по работе с молодежью является компетентным органом касательно вопросов аккредитации, если организация по оказанию помощи для молодежи, подлежащая аккредитации, располагается в его зоне компетентности и предпочтительно там в нескольких районах учреждения по работе с молодежью является компетентной.

Высший земельный орган власти по работе с молодежью несет ответственность, если организация, подлежащая аккредитации, проводит свою деятельность в обоих земельных районных учреждениях по работе с молодежью.

В качестве контактного лица по аккредитации в качестве организации с возможностью получения права оказывать помощь для молодежи в определенном спектре деятельности в первую очередь рассматриваются сотрудницы и сотрудники местных учреждений по работе с молодежью.

Кроме того, при межрайонной аккредитации можно обращаться в обои земельные районные учреждения по работе с молодежью при земельных объединениях Рейнской области (господин Баленцифер, тел 0221/809-6225) или Вестфалии-Липпе (господин Ёльманн-Аустерманн, тел. 0251/591-3644).

В качестве верховного органа власти по работе с молодежью министерство поколений, семьи, женщин и интеграции является компетентным органом (госпожа Райд-Шмидт, тел. 0211/8618-3312) по вопросам всеземельной аккредитации.

б) подача заявления

Заявление для аккредитации в качестве организации с возможностью получения права оказывать помощь для молодежи в определенном спектре деятельности можно писать в вышеназванные органы власти. В заявлении следует указать следующую информацию:

- полное название согласно устава;
- почтовый адрес и телефон (при необходимости адрес бюро);
- полное предоставление целей, задач и формы собственности организации;
- Ф.И.О, возраст и адрес членов правления;
- количество местных групп (при земельных объединениях);
- количество членов на момент подачи заявления;
- размер месячного взноса;

- время начала занятия деятельностью в области по оказанию помощи для молодежи

К заявлению следует приложить:

- Устав и регламент организации, а также для организаций, которые являются частью совместной организации, устав совместной организации;
- Справку с налоговой инспекции о общественно-полезной деятельности согласно правил взыскания налогов;
- Экспертизу о деятельности в области по оказанию помощи для молодежи в течение последнего года до подачи заявления;
- Экземпляр последних тиражей всех публикаций заявителя;
- при зарегистрированных объединениях; выписку из реестра объединений;
- при земельных объединениях: список всех региональных подразделений, которые относятся к земельному объединению с их адресом.

Организации, которые не имеют организацию в форме объединений, должны предоставить соответствующие документы.

IMPRESSUM

Herausgeber

Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und
Integration des Landes Nordrhein-Westfalen
Referat Öffentlichkeitsarbeit
Horionplatz 1, D - 40213 Düsseldorf
Telefon 0211 8618-50
info@mgffi.nrw.de
www.mgffi.nrw.de

Ansprechpartnerin

Referat Kinder- und Jugendhilferecht, Prävention, Freiwilligendienste
Petra Reidt-Schmidt
Telefon 0211 8618-3312
petra.reidt-schmidt@mgffi.nrw.de

Druck

WAZ-Druck GmbH & Co. KG, Duisburg

© 2009/MGFFI 1011

Die Druckfassung kann bestellt werden:

- im Internet: www.mgffi.nrw.de/publikationen
- telefonisch: **Nordrhein-Westfalen** direkt

01803 100110*

* 9 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz –
Mobilfunkpreise können abweichen

Bitte die Veröffentlichungsnummer **1011** angeben.

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung Nordrhein-Westfalen herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerberinnen und -werbern oder Wahlhelferinnen und -helfern während eines Wahlkampfes verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags- und Kommunalwahlen sowie auch für die Wahl der Mitglieder des Europäischen Parlaments.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung.

Eine Verwendung dieser Druckschrift durch Parteien oder sie unterstützende Organisationen ausschließlich zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder bleibt hiervon unberührt. Unabhängig davon, wann, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Schrift der Empfängerin oder dem Empfänger zugegangen ist, darf sie auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.



Ministerium für Generationen,
Familie, Frauen und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen

Horionplatz 1, 40213 Düsseldorf
Telefon: 0211 8618 - 50
info@mgffi.nrw.de
www.mgffi.nrw.de

